

Windelband für die philosophische Fakultät der Universität Heidelberg an Wilhelm Wundt, Heidelberg, 7./10.11.1905, 2 S., hs. (lat. Schrift), Memorandum und Entwurf eines Glückwunschtelegramms, UA Heidelberg, H-IV-102/137 (Philosophische Fakultät 1905/06, Dekan: Albrecht Dieterich), Bl. 86–87

Heidelberg, 7^t November 1905

Am 10 d[es] M[onats] erneuert die hiesige medicinische Fakultät Herrn Geheimerat Prof. Dr. Wilh[elm] Wundt in Leipzig das vor 50 Jahren erworbene Doctordiplom.¹ Angesichts der hervorragenden Stellung, die der Jubilar als Psychologe und Philosoph einnimmt, glaube ich es nicht ausführlicher begründen zu brauchen, wenn ich mir erlaube der Fakultät vorzuschlagen, dass auch sie an dem Festtage den Jubilar begrüßen möchte.

W Windelband

An die philosophische Fakultät in Heidelberg^a |
Entwurf^b

Hochverehrter Herr Geheimerat²

Zu Ihrem fünfzigjährigen Doctorjubiläum schliessen wir uns dem Glückwunsch unsrer medicinischen Schwesterfakultät mit herzlicher und verehrungsvoller Begrüssung an und geben der Hoffnung Ausdruck, dass es dem führenden Psychologen, dem weithin wirkenden Philosophen noch lange beschieden sein möge, der bewunderungswürdigen Rüstigkeit seiner den ganzen Umkreis der Wissenschaften umspannenden Arbeit kostbare Früchte wie bisher abzugewinnen.

Die philosophische Fakultät Heidelberg

Anmerkungen

¹ vor 50 Jahren erworbene Doctordiplom] vgl. den Bericht in: *Heidelberger Zeitung*, Nr. 265 vom 11.11.1905, Erstes Blatt, S. 2, mit Erwähnung Windelbands als Nachfolger Wundts in Zürich.

² Hochverehrter Herr Geheimerat] vgl. in derselben Akte Bl. 88 das Dankschreiben Wilhelm Wundts an die Heidelberger Philosophische Fakultät vom 13.11.1905.

^a An ... Heidelberg] darunter von der Hd. Albrecht Dieterichs: Heute habe ich mir erlaubt gleich nach dem Vorschlag des Herrn Windelband zu handeln und das von ihm freundlichst entworfene (untenstehende) Telegramm abzusenden. Ich bitte die Fakultät um nachträgliche Zustimmung. | 10.XI 1905 | Dieterich. Folgen zustimmende Namenszeichen.

^b Entwurf] unterstrichen